



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	12.12.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

Alternative Bestattungsformen auf dem Friedhof Fischbach

Anlagen:

Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 01.10.2018
Bericht der Friedhofsverwaltung vom 15.11.2018
Anlage Friedhofsplan

Sachverhalt (kurz):

Die Stadtratsfraktion der SPD beantragt unter Bezug auf die Einschränkungen durch die Grundwassersituation einen Bericht über die aktuellen Nutzungseinschränkungen und Bestattungsmöglichkeiten im Friedhof Fischbach. Außerdem soll dargestellt werden, ob und wie in Fischbach neue Bestattungsformen, insbesondere Baumgräber, etabliert werden, die eine Alternative zu den wegfallenden Erdgräber darstellen können.

Die Friedhofsverwaltung berichtet deshalb über die Situation und Möglichkeiten. Trotz der Einschränkungen stehen derzeit genügend Gräber zur Verfügung. Da der Friedhof immer noch gut belegt ist und Frei- oder Vorratsflächen nicht zur Verfügung stehen, fehlt der Platz für Baumgräber. Geprüft werden kann aber, ob auch in Fischbach auf die Form einer neu entwickelten Anlage für Urnenkulturgräber, die vorgestellt wird, zurückgegriffen werden kann.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Errichtung einer Anlage für Urnenkulturgräber verursacht ggf. Aufwand für die Restaurierung und Versetzung des zentralen Grabmals, den Bau der Einfassung und die laufende gärtnerische Pflege durch Fremdfirmen. Die Refinanzierung erfolgt nach Vergabe der Grabnutzungsrechte über Gebührenerträge.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Grabform des Urnenkulturgrabs ist aufgrund der Höhe des finanziellen Aufwands für den Grabnutzungsberechtigten nicht für Sozial- oder ordnungsrechtliche Bestattungen geeignet

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

